

**Flächentarifvertrag BuRa-LfTV SGV /
SBB Cargo Deutschland GmbH**

Abschluss erreicht

Am 7. April 2022 hat die SBB Cargo Deutschland GmbH (SBB CD) mit dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. als zweitem Unternehmen der Unternehmensgruppe des Flächentarifvertrags der Wettbewerbsbahnen im Schienengüterverkehr (BuRa-LfTV SGV) einen Tarifabschluss mit der GDL erzielt. Damit konnte das Ziel der GDL, mit allen Unternehmen, also neben der SBB CD auch die CFL cargo Deutschland GmbH und die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, den BuRa-LfTV SGV fortzuentwickeln, erreicht werden. Es ist ausdrücklich auch das Ziel, dass dem BuRa-LfTV SGV künftig weitere Unternehmen beitreten.

Bei einer Laufzeit bis zum 31. Oktober 2023 beinhaltet die Einigung unter anderem:

- Eine Corona-Beihilfe von 1 000 Euro für Vollzeitmitarbeiter und 500 Euro für Azubis, die bereits gewährt wurde.
- Zwei allgemeine Entgeltsteigerungen von drei Prozent ab Januar 2022 und 1,8 Prozent ab März 2023.
- Ausdehnung des Zeitraums für Nachtarbeit auf 20 bis 6 Uhr für die Zulage und den Zusatzurlaub.
- Stufenweise Verbesserungen der Sonn-, Feiertags- und Nachtzulage sowie Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“.
- Verbesserungen bei der individuell verbindlichen Freizeitplanung im Kalenderjahr ab dem Jahr 2023.
- Einführung des Schutzes bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit sowie eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange sowie
- Einführung von Regelungen bei Kurzarbeit inklusive eines Zuschusses bis auf 90 Prozent.

Zudem konnten unter anderem der Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersversorgung, die Regelungen zur Überstundenzulage und die Anrechnung der Berufserfahrung bei Disponenten deutlich verbessert werden. Auch Auszubildende erhalten viele Verbesserungen. Im kommenden GDL Magazin VORAUS erscheint hierzu ein ausführlicher Artikel.